

Pressemitteilung

Music Business Summer School 2018: Programm und Dozenten der Weiterbildungsseminare von bdv, DMV, IHM und VUT stehen fest – Bewerbungen noch bis 30. Juni möglich

Hamburg, 11.06.2018

Das Programm der Music Business Summer School steht fest. Mit zahlreichen hochkarätigen Expertinnen und Experten aus der deutschsprachigen sowie internationalen Musikbranche starten die etablierten Weiterbildungsformate für die Bereiche Verlagswesen, Live Entertainment und Label Management/Vertrieb vom 13.-18. September 2019 in eine neue Runde. Die Bewerbungsphase für die begrenzten Teilnehmerplätze in den Einzelseminaren läuft noch bis zum 30. Juni.

Vom 13. bis 18. September 2018 bietet die Music Business Summer School Praktikerinnen und Praktikern der Musikbranche in drei eigenständigen, parallel laufenden Seminaren (Music Publishing, Live Entertainment, Recorded Music) die bestmögliche Kombination aus theoretischem Wissen, Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Einblicke in die Praxis. Gemeinsam mit den organisierenden Musikverbänden, Kuratoren und Partnern konnten hochqualifizierte Dozenten gewonnen werden. Die gesamten Inhalte der Seminare sind auf der Webseite der [Music Business Summer School](#) einsehbar.

So spricht im Rahmen der **Publishing Summer School** z.B. Benjamin Budde (Budde Music) gemeinsam mit Lars Ingwersen (PantaSounds) über den Bereich Modern Publishing und damit über Urheber- und Verlagsbeziehungen sowie internationale Kooperationen. Christiane Albiez gibt unter dem Titel *Vom Notendrucker zum House of Service* Einblick in den heutigen E-Verlag am Beispiel von Schott Music. Darüber hinaus stehen Themen wie Urheberrecht, GEMA, Synch Business und Lizenzen für audiovisuelle Medien, vertragliche Grundlagen oder A&R Management im Musikverlag auf dem Programm.

Peter Schwenkow (DEAG) wird im Rahmen der **Live Entertainment Summer School** über Wertschöpfungen im Live Entertainment Markt sprechen. Aissata Hartmann-Sylla (Mercedes-Benz Arena) vermittelt gemeinsam mit Ulrich Böhner (Buback) theoretisches und praktisches Know-How im Bereich Veranstaltungskalkulation. Weitere Themen wie Ticketing, Ticketzweitmarkt, Urheberrecht, Versicherungsoptionen, Haftung, Recht, Umsatzbesteuerung und beschränkte Steuerpflicht werden intensiv behandelt. Branchenexperten wie Stephan Thanscheidt geben zudem Hinweise zur täglichen Praxis und ihrer Arbeit im Festival- und Tourneebooking.

Die erstmalig stattfindende **Recorded Music Summer School** konnte u.a. Bettina Dorn (Warner Music Central Europe) für den Bereich Synch/Brand Cooperation gewinnen. Tobias Kallfass (zebralution) wird gemeinsam mit Anders Sjölin (Indigo) Einblicke in das Vertriebsmanagement geben. Darüber hinaus stehen Themen wie Vertragswesen, Verwertungsgesellschaften GVL und GEMA, Neighbouring rights, Urheberrecht, Streaming, Charts&GfK, Administratives, Datenanalyse & Evaluation sowie Marketing und Image-Kampagnenplanung auf dem Stundenplan. Neben einem Workshop zur Ausbildung von soft-skills und Verhandlungstechniken (Beate Fischer), gehen Rainer Ott (GHvC) und Anne Dillmann (Rookie Records) in die praktische Umsetzung einer VÖ- und Kampagnenplanung. Auch ein Ausblick in musikalische Zukunftsfragen und Themen wie Voice Control und Virtual Reality sind Teil der Recorded Music Summer School.

Kuratiert wurde das Programm von ausgewiesenen Branchenexperten. So waren im Publishing Bereich Christoph Becker (Constantin Music/Königskinder Music), Birgit Böcher (DMV), Lars Ingwersen (PantaSounds) und Katja Jainski-Manteuffel verantwortlich für die Zusammenstellung des Programms. Im Bereich Live Entertainment kuratierten Christian Gerlach (Neuland Concerts), Burkhard Glashoff (Dr. Rudolf Goette), Aissata Hartmann-Sylla (Mercedes-Benz Arena), Jens Michow (bdv), Stephan Thanscheidt (FKP Scorpio) sowie im Bereich Recorded Music Jörg Heidemann (VUT), Torsten Mewes (Believe Digital), Anders Sjölin (Indigo), Nina Stepanek (Warner Music Central Europe) und Marit Posch (Monkeytown Records). Das gemeinsame Rahmenprogramm mit Dozentinnen und Dozenten sowie Alumni bietet darüber hinaus vielseitige Möglichkeiten zum Netzwerken.

Die Music Business Summer School findet in der Vorwoche des Reeperbahn Festivals an der Hamburg Media School statt und wird durch den Bund sowie die Stadt Hamburg gefördert. Die Teilnahmegebühren pro Seminar verstehen sich inklusive Verpflegung und Rahmenprogramm und sind abhängig von der Unternehmensgröße. Mitglieder der Partnerinstitutionen erhalten weitere Rabatte. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Bezuschussung durch u.a den Hamburger Weiterbildungsbonus oder die Bildungsprämie des Bundes. Alle Teilnehmer erhalten Zugang zu rabattierten Reeperbahn Festival- & Conference-Tickets.

Ausführliche Informationen zu Programm, Dozenten und Kuratorium im angehängten Beiblatt. Eine Bewerbung für die begrenzten Seminarplätze ist bis zum 30.06.2018 möglich unter: www.musicbusinesssummerschool.com

Pressekontakt Music Business Summer School:
IHM e.V. // Lene Eckert // Lene.eckert@musikwirtschaft.org

Hintergrundinfos

Das Projekt wird gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Das Projektmanagement der Music Business Summer School liegt bei der IHM - Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. Partner der Music Publishing Summer School ist der DMV – Deutscher Musikverleger-Verband e.V. Unterstützt wird das Angebot zudem von der GEMA. Partner der Live Entertainment Summer School ist der bdv – Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e.V., die Recorded Music Summer School wird inhaltlich vom Partner VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V. unterstützt. Veranstaltungsort und Bildungspartner für die Durchführung ist die Hamburg Media School.

Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) ist Deutschlands erster und Europas größter regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss mit dem Zweck, den Musik- und Musikwirtschaftsstandort Hamburg zu fördern und mitzugestalten.

Partner MPSS:



Partner LESS:



Partner RMSS:



Bildungspartner:



Förderer:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



In Kooperation mit:

